

Büchenbacher Gemeindebrief



Ausgabe: März bis Mai 2025

*Siehe,
ich will
ein neues schaffen,*

Jesaja 43, 19

Liebe Gemeinde

gerade halten Sie den neuen Gemeindebrief in Händen. Vor kurzem haben wir ein neues Parlament gewählt. Bald werden wir eine neue Regierung haben und unser Dekanat einen neuen Dekan oder eine neue Dekanin. Immer wieder gibt's was Neues ...

Auch in unserer Kirchengemeinde: Die neuen Jugendreferentinnen und der neu formierte Kirchenvorstand haben ihre Arbeit aufgenommen. Das Gemeindehaus Rothaurach wird mit der Stadt Roth demnächst einen neuen Eigentümer haben.

Und auch in diesem Gemeindebrief ist etwas neu: Aus den beiden getrennten Gottesdienstplänen für Büchenbach und Rothaurach haben wir einen gemeinsamen Gottesdienstplan gemacht. Denn (das ist nicht neu, sondern ist schon immer so!!!): Wir sind *eine Kirchengemeinde*. Wir gehören zusammen. Die Büchenbacher sind immer auch herzlich nach Rothaurach eingeladen – und die Rothauracher auch immer herzlich nach Büchenbach. Und selbst wenn man es nicht schafft, rüber oder nüber zu fahren, tut es gut, voneinander zu wissen. Darum berichten wir auch in diesem Gemeindebrief wie gewohnt aus Büchenbach mit seinen Außenorten und aus Rothaurach.

Denn das Gewohnte und Vertraute ist mitten in dem vielen Neuen ja auch wichtig. Es verschafft uns Sicherheit und Halt. Schon im Jahr 2009 hat die Band „Silbermond“ gesungen: *„Gib mir 'n kleines bisschen Sicherheit, in einer Welt, in der nichts sicher scheint. Gib mir in dieser schnellen Zeit irgendwas, das bleibt.“*

16 Jahre später ist die Welt nicht wirklich beständiger geworden, im Gegenteil: Oft habe ich das Gefühl, die Veränderungen kommen schneller und unberechenbarer. Vielleicht täuscht dieser Eindruck auch ... Aber die Worte aus dem Lied „Irgendwas bleibt“ drücken noch immer ein Lebensgefühl aus, das viele Menschen kennen: Die Sehnsucht nach Kontinuität, nach Beständigkeit – eben irgendwas, das bleibt.

Wie gut, dass wir als Christen mit dem in Verbindung sind, der beides verkörpert: Veränderung (***Siehe, ich will ein neues schaffen, Jesaja 43,19***) und Beständigkeit: ***Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit (Hebräer 13,8)***. Ihm will ich vertrauen, dass er mich begleitet, wenn etwas Neues kommt – und bei ihm darf ich erleben, dass seine Worte, die nicht vergehen, verlässlich bleiben, allen innerweltlichen Veränderungen zum Trotz.

Ihr Pfarrer Mario Ertel



Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Obere Bahnhofstr. 3, 91186 Büchenbach

Tel.: 09171 / 9762-0
E-Mail: Pfarramt.buechenbach@elkb.de
Homepage: <https://www.buechenbach-evangelisch.de>

„Alle Termine hier immer top aktuell!“

Büro/Sekretärin: Kerstin Ramming

Mo., Di., Do.: 9 bis 12 Uhr.
Di. Nachmittag: 14 bis 16 Uhr
Mi.: geschlossen.
Fr.: 10 bis 12 Uhr

Vikar:

Telefon:
E-Mail:

Adrian Spies

0175-3857203
adrian.spies@elkb.de

Pfarrer:

Telefon: 09171/9762-15
Email: mario.ertel@elkb.de

Mario Ertel

Pfarrerin:

Telefon:

Sandra Schwarz-Biller

09171/897427
Sandra.Schwarz-Biller@elkb.de

Jugendreferentin:

Telefon:
Email:

Franziska Biller & Juni Halmen

franziska.biller@elkb.de und juni.halmen@elkb.de

Öffentlichkeitsarbeit:

Email:

Laura Ertel

laura.ertel@elkb.de

Kindertagesstätte:

Tel. Kindergarten/Hort:
Tel. Krippe:
Email:
Anschrift:
Homepage:

Leitung in Vertretung von Kathrin Kiener: Susanne Bachinger

09171/4885
09171/8955301
kita.martin.buechenbach@elkb.de
Dr.-Rudolf-Faulhaber-Str. 3, 91186 Büchenbach
<http://martinskita-buechenbach.e-kita.de>

Fax: 09171/8955300

„Siehe Homepage“

Seniorenhof:

Telefon:
Email:
Anschrift:

Ansprechpartner: Christian Ettl

09171/95676-0;
info@seniorenhof-buechenbach.de
Nemetkerstr. 2, Büchenbach

Fax: 09171/95676-1

Diakonieverein:

Telefon:

Ansprechpartner: Fr. Stern

09171/2895

Konten bei der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG

Spenden/Gaben: IBAN: DE98 7656 0060 0000 3135 05
Kirchgeld: IBAN: DE26 7656 0060 0104 8504 40
BIC: GENODEF1ANS



Ausgabe: vier mal jährlich in einer Auflage von 2000 Stück, Redaktionsteam: Lothar Budde, Sandra Welgan, Barbara Raaf, Ursel Traxler, Mario Ertel und Robert Schuster.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Nächster Redaktionsschluss: 20.04.2025

Bericht aus dem Kirchenvorstand

In seiner konstituierenden Sitzung hat der neue Kirchenvorstand viele grundlegende Absprachen für das gemeinsame Arbeiten getroffen. So wurde festgelegt, dass grundsätzlich ein erweiterter Kirchenvorstand mit beratenden Mitgliedern tagt. Pfarrer Ertel und Pfarrerin Schwarz-Biller wurden als Vorsitzender bzw. stellvertretende Vorsitzende bestätigt. Lothar Budde wurde als Vertrauensmann wiedergewählt, ebenso Valentine Schulz als stellvertretende Vertrauensfrau.



Beschlossen wurde die Schlussrechnung der Renovierung

der Aussegnungshalle, die um einiges günstiger ausgefallen ist als die Kostenschätzung. Außerdem musste die Heizung im Pfarrhaus repariert werden.

	www.youtube.com/ DeineKirche
	@St.Willibald_Buechenbach @ev.jugend_bueba
	www.buechenbach- evangelisch.de
	Gemeinde-App Churchpool: Folge Ev.-Luth. KG Büchenbach

In der ersten Sitzung im neuen Jahr wurde ein Doppelhaushalt der Kirchengemeinde für 2025 und 2026 beschlossen. Die Zahlen für das Kirchgeld für 2023 und 2024 und Spenden sind sehr erfreulich. Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender.

Für folgende Arbeitsfelder wurden beschließende Ausschüsse gebildet: Immobilien und Liegenschaften (incl. Friedhof), Kindergarten und Personal, Finanzen, Rothaurach und Veranstaltungen. Hier sind sowohl Mitglieder aus dem Kirchenvorstand als auch aus der Gemeinde gewählt bzw. berufen worden.

Lothar Budde

Freie Tauftermine...

... finden Sie jederzeit unter www.buechenbach-evangelisch.de/taufe. Dort können Sie einen freien Termin direkt anfragen. Ist Ihr Wunschtermin nicht dabei, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Außerdem sind auch Taufen im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes um 10 Uhr möglich. Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen eine Taufe feiern können.



Dank und Verabschiedung

von unserer Jugendreferentin
Maria Pulkkinen
und
Einführung der
Nachfolgerinnen auf
die Jugendreferentenstelle:
Juni Halmen,
Laura Ertel und
Franziska Biller.



Abschied und Neubeginn

Hanna Häffner hat zum Ende des Jahres 2024 ihre Tätigkeit in unserer Kita beendet. Wir danken ihr für ihre Dienste und wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Weg.



Seit Februar verstärkt Jana Wende das Kita-Team in der Krippe. Wir wünschen ihr Gottes Segen und viel Freude bei ihrer Arbeit.



In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!

Von Geschwisterzoff und merkwürdigen Träumen – mit der Josefsgeschichte ins neue Kigo-Jahr!



Ganz schön ungerecht, wenn das Lieblingskind ständig vom Vater bevorzugt wird – da kann man als großer Bruder schon mal richtig wütend werden! Und wenn dieser verwöhnte kleine Bruder dann auch noch von Träumen erzählt, in denen er als Mittelpunkt des Universums erscheint, eskaliert die Situation vollends.

Mit der Geschichte von Josef, der von seinen älteren Brüdern in den Brunnen geworfen und als Sklave nach Ägypten verkauft wird, haben sich 25 Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter beim ersten Kindergottesdienst in diesem Jahr beschäftigt.

Auch unser Kigo-Schäfchen Lotte konnte den Kindern einiges darüber berichten, wie es sich anfühlt, das große Schaf unter vielen Geschwistern zu sein. Aufmerksam verfolgten die Kinder den Verlauf der biblischen Erzählung und fühlten mit, wie es Josef als Sklave in der Fremde ergangen war – immer beschützt und geführt von Gottes Schutz und Segen.

Wer nun erfahren möchte, wie es mit Josef in Ägypten weitergeht und ob eine Versöhnung mit seiner Familie möglich wird, ist eingeladen zu den kommenden Kindergottesdiensten – für Kinder im Alter zwischen ca. 3 und 10 Jahren (jüngere Geschwisterkinder und erwachsene Begleitpersonen sind herzlich willkommen). Die Termine finden Sie im Gottesdienstplan!

Sonja Weinhardt, Kigo-Team

TEEN - ZONE

09.03.2025,
23.03.2025,
06.04.2025,
13.04.2025
-> Osterreihe

AKTIONEN

OSTER-AKTION

Wir treffen uns an vier Sonntagen vor Ostern und lesen und besprechen die vier Ostergeschichten der Evangelien. Wir wollen mehr über Jesu Liebe zu uns erfahren!

An folgenden Sonntagen treffen wir uns wie gewohnt im Jugendhaus um 10:00 Uhr :)

Ich freu mich auf euch und hoffe, dass ihr zahlreich zu unserer Teen-Zone Aktion kommt!!!

Wir treffen uns an folgenden Sonntagen:

09.03.25

23.03.25

06.04.25

13.04.25

kommt gerne vorbei :)

RÜCKBLICK

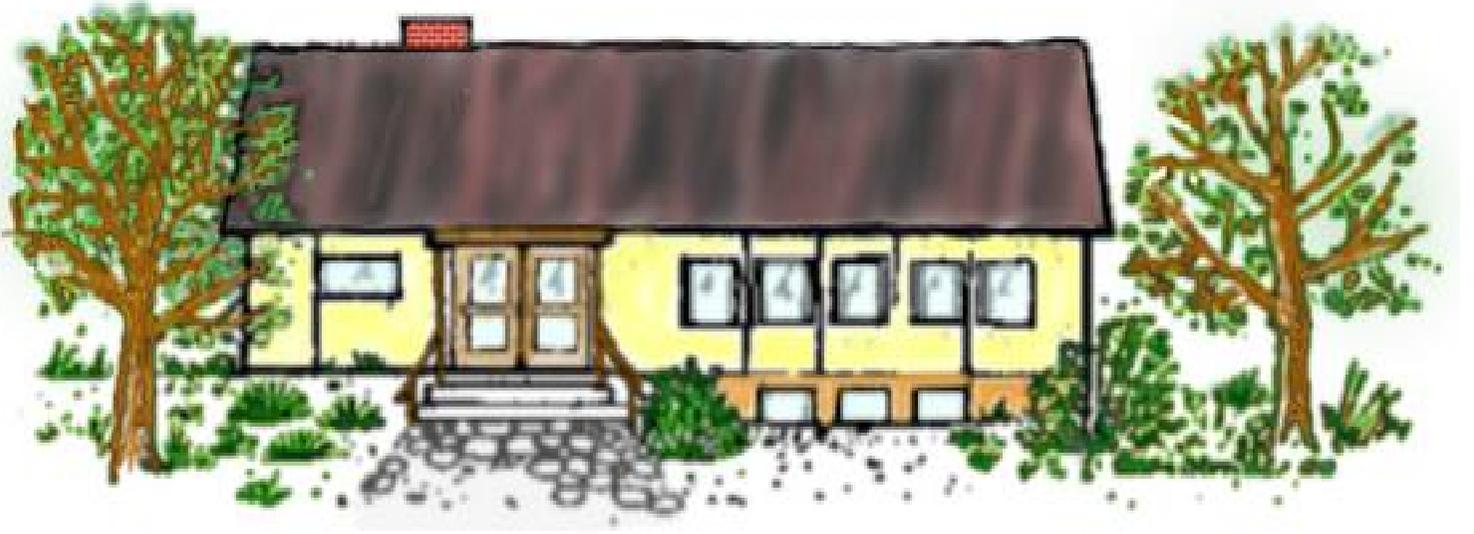
Weihnachtsplätzchen-Aktion

Am 29.11.24 haben Konfirmanden aus Rothaurach

Weihnachtsplätzchen gebacken. Am 01.12.24 wurden die Plätzchen gegen Spenden auf dem Weihnachtsmarkt in Rothaurach verkauft. Die Spenden gingen an Brot für die Welt.



Gemeindehaus Rothaurach wird Dorfgemeinschaftshaus



Am 22. Januar 2025 fand die erste Mitgliederversammlung des neuen Rothauracher Vereins zur Verwaltung des künftigen Gemeinschaftshauses statt. Seit diesem Abend hat der Verein einen offiziellen Namen: **Dorfgemeinschaft Rothaurach e.V.**

Nachdem das Orga-Team, Kirchengemeinde und Stadt Roth alle „Hausaufgaben“ gemacht hatten, konnte an diesem Abend die Vereinssatzung und die Nutzungsvereinbarung verabschiedet werden. Außerdem wurde die Vorstandschaft gewählt, auf die gerne bei Fragen und Anliegen zugegangen werden kann:

- 1. Vorsitzender: Sebastian Ziegler,
- 2. Vorsitzende: Anna-Katharina Wist,
- Schriftführer: Stefan Maurer,
- Kassier: Johannes Lindner,
- Beisitzer: Anita Bauer, Michaela Jilg, Markus Kreisl, Susanne Posner, Sandra Schwarz-Biller, Monika Ziegler

Die Jahreslosung war Thema im Altenkreis

Mit der Weihnachtsfeier im Dezember, einem heiteren Programm, Geschichten, Liedern und dem Besuch zweier Engel, endete die letzte Zusammenkunft des Altenkreises im Jahr 2024. Mit der Jahreslosung 2025 startete das Treffen ins begonnene Jahr. Gemeinsam mit Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller beschäftigten sich die Teilnehmer im Januar mit der Bedeutung des Textes. **„Prüft alles und behaltet das Gute“**, heißt es im ersten Paulusbrief an die **Thessalonicher (5,21)**. Tagtäglich, stellen wir fest, treffen wir Entscheidungen. Oft unbewusst, weil sie zu unserem gewohnten Tagesgeschehen gehören. Andere wiederum beeinflussen unser Leben nachhaltig und fordern durchaus ein sorgfältiges „prüfen“. Nicht allein im Blick auf unseren eigenen Lebenskreis, sondern auch mit guten Gedanken und im Vertrauen auf Gott, auf unsere Umwelt, auf Politik und Demokratie. Die Frage unserer Pfarrerin, seit wann es Jahreslosungen gibt, konnte niemand beantworten. Wir erfuhren, dass sie seit dem Jahr 1930 bekannt sind. Bei Abfrage einzelner Jahrgänge erkannten nicht wenige in den Losungen ihren Tauf-, Konfirmations- oder Trau-Spruch. Mit dem aktuellen Jahreslosung-Lied von Clemens Bittlinger „Prüfet alles...“, das wir mit Ursula Traxler fleißig übten und sangen, nahmen wir einen „Ohrwurm“ mit auf den Heimweg.

Anna Barkholz

Kinder, Jugend, Kreise und Aktionsgruppen

**** NEU ** Musicalchor „MuKo“**

MuKo 1 für Kinder im Grundschulalter: Freitags, 15:00 – 16:00 Uhr
MuKo 2 für Kinder u. Jugendliche ab d. 5. Klasse: Freitags, 16:15 – 17:15 Uhr
Jeweils im Gemeindehaus Büchenbach. Nicht während der Schulferien.
Kontakt: Uschi Kupfer, 0151 – 59175175, uschi.kupfer@gmx.de

Pfadfinder Royal Ranger 271 Büchenbach

Stammtreff in der Regel jeden zweiten Samstag von 10:00 – 12:30 Uhr auf der Wiese hinter dem Friedhof. Aktuelle Termine stehen auf <https://www.rr271buechenbach.de/>
Weitere Infos von Jenny Rühl, Email: BuechenbacherRanger@gmx.de oder auf der Homepage.

Müttergebetskreis

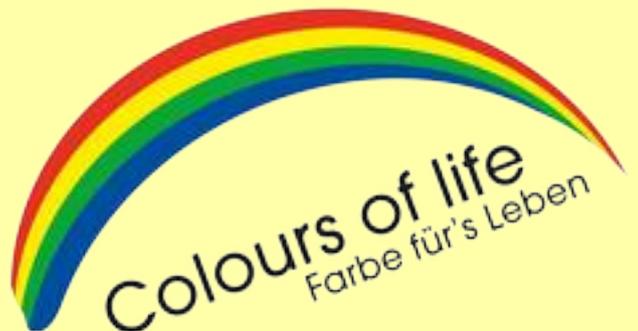
Wir treffen uns in verschiedenen Gruppen zu unterschiedlichen Zeiten.
Infos und Kontakt: Sabrina Ertel, Telefon 09171. 8285225
oder: Katja Gersler, Telefon 09171. 896833

Ladies Lounge – Von Frau zu Frau, von Herz zu Herz

Unsere nächsten Termine: 12.3., 26.3. und 9.4., jeweils 20:15 Uhr.
Im Concrete Jungle Jazz-Club, Ungarnstr. 8
Weitere Infos bei: Sabrina Ertel, Tel.: 8285225 und
Katja Gersler Telefon 09171-896833

Chor „Colours of life – Farbe für's Leben“

Für alle, die Freude am Singen haben.
Wir treffen uns im Jugendhaus.
Montag, von 19:00 – 20:45 Uhr,
Stefan Erlbacher, Tel. 899469



Kreativwerkstatt

- Kontakt: Valentine Schulz, übers Pfarramt im Gemeindehaus
- die nächsten Termine sind: 2.4. u.14.5., jeweils 20:00 Uhr im Jugendhaus.

Gottesdienste

- Alle Gottesdienste werden in der Regel live auf Youtube unter www.youtube.com/deinekirche übertragen.
- In der Regel findet an jedem Sonn- und Feiertag ein Gottesdienst in der Willibaldkirche statt. Zweimal im Monat feiern wir außerdem Gottesdienst im Gemeindehaus Rothaurach (siehe Gemeindebriefrückseite).
- Gottesdienste um 15:30 Uhr in der Kapelle des Seniorenhofes Nemetkerstr. 2:

12.03.25	Vikar Spies
09.04.25	Diakon Haupt
30.04.25	Diakon Haupt
28.05.25	Diakon Haupt

26.03.25	Diakon Haupt
17.04.25	Pfrin. Schwarz-Biller mit Abendmahl
14.05.25	Pfrin. Schwarz-Biller



Kindergottesdienste

Termine Büchenbach: 02.03., 23.03., 21.04. und 18.05. jeweils 10:00 Uhr

Termine Rothaurach: 02.03., 16.03., 30.03., 13.04. und 18.05. jeweils 09:00 Uhr

Hauskreise

- Montags, 14-tägig, Ansprechpartner: Familie Dasch, Tel.: 09171-7124
- Dienstags, wöchentlich, Ansprechpartner: Familie Schering, Tel.: 09171-6525
- Dienstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Familie Schreiner, Tel.: 09171-5683
- Donnerstags, wöchentl., Ansprechpartner: Fam. Gersler, Tel.: 09171-896833
- Donnerstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Fam. Halmen, Tel.: 09171-843548
- Donnerstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Fam. Sauer, Tel: 09171-63250
- Donnerstags, wöchentlich, Jugend-Hauskreis für Mädels ab 16, Ansprechpartner: Juni Halmen, juni.halmen@elkb.de

"Gebet für Israel und die Nationen - Gebetstreff"

- jeden ersten Mittwoch im Monat ab 20:00 Uhr
Im Obergeschoss des Jugendhauses.
Nächste Termine: 5.3., 2.4. und 7.5.
Anita Sauer: Tel.: 09171-63250

offener ökumenischer Gebetstreff

Anmeldung über die Doodle Liste www.buechenbach-evangelisch.de.

Im Obergeschoss des Jugendhauses,

- **24-Stundengebet:** in der Regel alle zwei Monate von 18:00 bis 18:00 Uhr, nächster Termin: 7./8. März, 18-18 Uhr
- **40-Stundengebet:** vom 18. April., 15 Uhr bis 20. April, 6 Uhr

Kirchenchor

- im Gemeindehaus am Dienstag 18:30 – 19:30 Uhr,
Ursula Traxler Tel. 0151-46773786



Altenkreis

- im Gemeindehaus, in der Regel am 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr
Frau Barbara Raaf, Tel. 98520

Nächste Termine:

17. März: Diashow „Tulpenpark Keukenhof“

16. April: Wir sprechen über Osterbräuche

21. Mai: Ausflug zum Kloster Heidenheim, Abfahrt 13 Uhr am Rathaus und direkt anschließend am Seniorenhof

Hinweis: Wer vom Bürgerbus abgeholt werden will, der möchte sich
bitte rechtzeitig bei mir melden: Barbara Raaf, Tel. 98520

Gemeindekreis Rothaurach (nicht nur für Rothauracherinnen)

- am Donnerstag, jeweils um 14:00 Uhr im Gemeindehaus Rothaurach

13. März: Was bringt der Hausnotruf?

10. April: Fränkische Wörter

21. Mai: Achtung: Mittwoch!

Ausflug zusammen mit dem Büchenbacher Altenkreis
Wir laden alle herzlich ein und freuen uns auf viele Besucher.
Ihr Gemeindekreis Team

Frauentreff Rothaurach (nicht nur für Rothauracherinnen)

- am Donnerstag, jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Rothaurach. Eine Anmeldung ist nur für Fahrten und Ausflüge erforderlich. Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an: rissmannm@web.de – Frau Michaela Jilg.





Getauft wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Getraut wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Beerdigt wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!

Wir gratulieren zum Geburtstag



März 2025

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!

April 2025

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!

Mai 2025

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!

**DANKE FÜR
24.355 €
KIRCHGELD IN
2024**

**SCHON
ERLEDIGT?**

**Bitte denken Sie ans
Kirchgeld!**

Jeder Euro Kirchgeld hilft direkt
der Gemeindegemeinschaft hier vor Ort.
**Unser Kirchgeldkonto lautet:
DE26 7656 0060 0104 8504 40**
Vielen Dank für Ihre wertvolle
Unterstützung!

Interview mit Harry Seibold

Sie sind in unserer Kirchengemeinde schon seit vielen Jahren ehrenamtlich tätig. Sagen Sie etwas zu Ihrer Person:

Mein Name ist Harry Seibold, 67 Jahre, zwei Kinder. Ich bin seit zwei Jahren Rentner, aber merke nichts davon: Ich bin leidenschaftlicher Landmaschinenmechaniker, Spengler, Installateur und vieles mehr.

In welchen Bereichen arbeiten Sie in unserer Kirchengemeinde mit?

Ich unterstütze des Mesnerteam bei den Aushilfen für Otmar Schön.

Warum engagieren Sie sich in unserer Kirchengemeinde? – Gab es dazu einen Anlass?

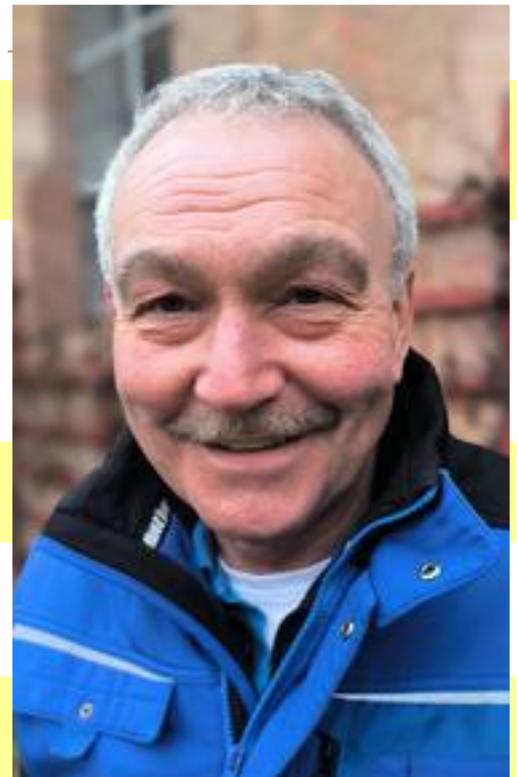
Ja, die Konfirmation von meinem Sohn. Da wir zuerst in Obermainbach wohnten, wurde mein Sohn in Büchenbach konfirmiert. Mit ihm war ich fast jeden Sonntag in der Kirche. Dort habe ich Ruhe gefunden. Durch die Idee von Otmar Schön habe ich dann etwas mehr in und für die Kirche gemacht. Mittlerweile ist dies zu einem Punkt in meinem Leben geworden, den ich nicht mehr missen möchte.

Welche Bibelstelle ist Ihnen persönlich wichtig und warum?

Psalm 23 – der Herr ist mein Hirte. Diesen Psalm habe ich mir zu meiner Konfirmation ausgesucht, weil ich mich mit diesen Worten identifiziere und nach diesen Worten lebe ich auch.

Welchen persönlichen Wunsch haben Sie?

Es ist in meinem Leben alles soweit gut, daran möchte ich nichts ändern. Der einzige Wunsch, den ich habe, ist, dass das Verhältnis zur Kirche und zu den Pfarrers so bleibt wie bisher.



Vielen Dank für Hilfe im Südsudan

Wie gewohnt war der Verkaufsstand für die Sudan-Hilfe auch im vergangenen Jahr auf dem Büchenbacher Weihnachtsmarkt zu finden. Wie immer, mit einem reichen Angebot an handgefertigten Strickwaren, Socken, Mützen, Puppenkleidern und weihnachtlichen Dekorations-Artikeln. Rund 1760 Euro wurden durch den Verkauf Erlöst. Dieser Betrag, bestimmt für das Südsudanprojekt, wurde inzwischen an die Fakelträger Schloss Klaus übermittelt. Die Missionsgemeinschaft und Christine Stern bedankt sich sehr herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben, den kreativen Mitarbeitern, Helfern, Spendern und Käufern.

Christine Stern – Anna Barkholz

Mitarbeiterdank 2025: Besuch von „Babette“

Alle haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Gemeinde waren wieder zu einem geselligen und nahrhaften Abend im Gasthof Böhme in Rothaurach eingeladen. Der Saal war brechend voll. Zur Begrüßung las Pfarrerin Schwarz-Biller eine Geschichte von Diakon Bezold vor, die von einem ehrenamtlich Tätigen handelte, der in seiner Begeisterung alle nur möglichen Ämter in der Gemeinde übernehmen wollte. Anschließend



stellte sie alle Gruppen vor, die in unserer Kirchengemeinde aktiv sind.

Nach einer Stärkung mit Bratwürsten oder Gemüse-Lasagne, ertönte plötzlich der Ruf: „Lissy, wo bist du?“ und eine fröhliche, lautstarke Babette Eberlein aus Nürnberg-Schweinau stellte sich vor. Sie erklärte uns in echt fränkischer Mundart, dass sie auch ehrenamtlich tätig sei, als Aushilfskraft im Pfarramt, und was man da alles erfährt!!!

Sie hätte von den guten „Bratwürstchen“ in Rothaurach gehört, die wären viel besser, als die kleinen Nürnberger. Außerdem hätte ihr Lissy erzählt, dass unsere Kirche zu Weihnachten immer so schön geschmückt sei. Da gibt es so viele Helfer, dass unsere Pfarrer bald nichts mehr zu tun haben. Unter anderem meinte sie: „Wir haben einen Vikar, der bald fertig ist und eine Stelle sucht. Der hätte es doch gut bei euch. Aber ich weiß schon, ihr wollt eure Pfarrer nicht hergeben. Ihr habt sie geprüft und für gut befunden, deshalb behaltet ihr sie“. Als sie ihren von großem Gelächter begleiteten Vortrag beendet hatte, stellte sie Pfarrer Mario Ertel als seine Kollegin Pfarrerin Renate Schindelbauer aus Dietersdorf vor.

Nach der Vorstellung des Vikars Adrian Spies (der, wenn er groß ist, Pfarrer wird), der neuen Jugendreferentinnen Franziska Biller, Laura Ertel und Juni Halmen und des gesamten KiTa-Teams, beglückwünschte Pfarrer Ertel Kathrin Kiener (KiTa-Team) und Christian Wild (Kirchenvorstand) jeweils zur Geburt ihres Kindes.

Er bedankte sich bei allen, die sich mit ihren Kräften in unserer Gemeinde einbringen. Nach einem abschließenden Gebet war der offizielle Teil des Abends beendet, aber allgemeiner Gedankenaustausch hielt noch viele lange auf ihren Plätzen.

Barbara Raaf

Danke für Ihre Unterstützung!

Kurz vor Weihnachten durfte Pfarrer Ertel zwei erfreuliche Termine wahrnehmen und Spenden für die Kirchengemeinde entgegennehmen.

Die Firma Bayer Präzisionsteile GmbH unterstützt die Krippe unserer Ev. Martins-Kita mit 500 €. Damit konnte den Kindern ein lang gehegter Wunsch erfüllt werden:

Tonie-Boxen für die Krippe und einige Tonies mit schönen Liedern und Geschichten. Die beiden Geschäftsführer Angelika und Timo Pfeleiderer sind persönlich vorbeigekommen und haben die Chance genutzt, die Räumlichkeiten der Kita einmal von innen kennenzulernen.



Für den Seniorenbeirat Büchenbach überreichten Petra Nägele und Ursel Traxler eine Spende in Höhe von 200 € für die Seniorenarbeit der Kirchengemeinde. Seit geraumer Zeit arbeiten die Kirchengemeinde und der Seniorenbeirat eng zusammen und ma-



chen gemeinsam Angebote für die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde, offen für alle, die gerne dabei sind, z.B. beim monatlichen Volksliedersingen im evangelischen Gemeindehaus.

Diese beiden Spenden stehen stellvertretend für so viele Menschen und Organisationen, die unsere Arbeit jahrein jahraus unterstützen. Allen an dieser Stelle ein großes Dankeschön! In wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist das alles andere als selbstverständlich.

Schreib mal wieder!

Warum fragst Du? Es gibt doch ein Telefon!
Wenn du einen Brief oder eine Karte schreibst, sagst Du dem Empfänger „ich denke an Dich“. Du nimmst Dir Zeit was soviel bedeutet wie „Du bist mir wichtig“. Während der Stift über das Papier gleitet, finden Deine Gedanken ungeahnte Wendungen, lass sie zu, Du wirst staunen.

Indem Du eine wohl ausgesuchte Briefmarke auf den Brief klebst erhältst Du eine Tradition seit 1840 (die erste Briefmarke) aufrecht, obwohl auch eine Nummer # 1576 schreiben oder Strichcode auf den Brief kleben könntest. Ein bisschen gestaltest Du das Leben mit Deiner Entscheidung also mit.

Ach fast hätte ich es vergessen. Wenn der Empfänger den Brief erhält und die Briefmarke in das Kästchen hinten in der Kirche legt, helfst Ihr Menschen mit Behinderung, sie bekommen eine Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Sie arbeiten in Produktion, Gärtnerei und dem Mühlenladen, in dem Du viele schöne Geschenke finden kannst. Kennst Du Herzogsägmühle? Hier bekommen Menschen in Schongau auch eine warme Mahlzeit. So eine Briefmarke ist ein bisschen politisch, findest Du nicht auch?

Wähle klug! Das wünscht Dir Dein Willi.



Du

Frauentreff Rothaurach

Unsere nächsten Termine sind am:

- ✘ **Donnerstag; 3. April 2025:**
Party – Gerichte im Glas – Jeder bringt was mit – Süß oder herzhaft ...
 - ✘ **Donnerstag, 22. Mai 2025:**
Frauen in den Wechseljahren
 - ✘ **Donnerstag, 10. Juli 2025:**
Radausflug: – Ziel wird noch bekannt gegeben, Abfahrt 19 Uhr vor dem Gemeindehaus Rothaurach.
- ▶ Wenn nicht weiter angegeben, treffen wir uns immer im 19:30 Uhr im Rothauracher Gemeindehaus.
 - ▶ Über neue Gesichter freuen wir uns sehr.
 - ▶ Für Fragen und Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung.
 - ▶ Kontakt: Michaela Jilg, Tel. 09171/899583,
Mail: rissmannm@web.de
Betreff: Frauentreff.

Unser erstes Treffen im Jahr 2025 war am 16. Januar. Hier war Tatjana Jovic Klement zu Besuch. Sie ist Serbin und kam vor ca. 15 Jahren, wegen der Liebe, nach Deutschland. In Jugoslawien kam sie auf die Welt. Als 18-jährige hatte Tatjana leider den Krieg in aller Arten erleben müssen. Obwohl sie nie umgezogen ist, hatte sie 4 verschiedene Pässe. Immer wieder mit einer anderen Nationalität. Alleine dies zeigt, welche Unruhe das Land in sich trägt. Tatjana gab uns einen Einblick über ihren Glauben, den Krieg und den Neubeginn in Deutschland. Auch hier lief nicht immer alles reibungslos, dennoch fühlt sie sich angekommen in Deutschland.



Sebastian Frank - 500 Jahre Reformation

- Ausstellung im Juni 2025 -

Was war um 1500 die offiziell anerkannte Religion in weiten Teilen Europas?

Es war der katholische Glaube. Schon im Namen drückt sich dieser Anspruch aus, denn das Wort „katholisch“ bedeutet „allumfassend“, „allgemein“ oder „die Gesamtheit betreffend“. Um 1500 umfasste die katholische Kirche wirklich fast die Gesamtheit Europas. Das Wort „katholisch“ entstand aber nicht erst in der Zeit der Reformation, um sich von den Protestanten zu unterscheiden, sondern meinte die Gesamtheit aller Kirchen, die das Glaubensbekenntnis von Nicäa anerkennen. Dieses entstand schon im 4. Jahrhundert und diente dazu, sich von christlichen Splittergruppen, die eine andere Vorstellung vom Christentum hatten, abzugrenzen. Da auch die evangelische Kirche in Bayern dieses Glaubensbekenntnis vertritt, ist es im Gesangbuch abgedruckt und zeigt, dass wir in diesem Sinne immer noch „Katholiken“ sind.

2017 feierten die evangelischen Kirchen in Deutschland das 500-jährige Jubiläum der Reformation, deren Beginn wir meist mit dem berühmten Thesenanschlag Luthers 1517 an der Schlosskirche in Wittenberg ansetzen.

Unsere Kirche heute ist als Institution ebenso durchorganisiert wie die katholische Kirche. Wir unterrichten „Evangelische Religionslehre“ als Fach in der Schule, wir bilden evangelische Pfarrer aus, wir führen kirchliche Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen durch, wir feiern eine bestimmte Form des Abendmahls, halten evangelische Gottesdienste usw. - und wir feiern Sebastian Franck als ersten evangelischen Pfarrer von Büchenbach und 500 Jahre Reformation in unserem Ort.

Wir vergessen bei unserem Jubiläum freilich gerne, dass 1517 nicht einfach ein Schalter umgelegt wurde und die Welt in unserem Dorf und in vielen Gegenden Deutschlands war mit einem Male evangelisch. Das, was wir heute ganz selbstverständlich unter evangelisch verstehen, ist das Ergebnis einer langen Auseinandersetzung, die schon weit vor 1517 begann und sich danach über Jahrzehnte hin Stück für Stück weiterentwickelte. Wenn wir uns 2025 also an den ersten evangelischen Pfarrer in Büchenbach erinnern, erinnern wir uns auch an eine Zeit, in der ganze viele heutige Selbstverständlichkeiten ganz und gar nicht selbstverständlich waren: Wer legt die Bibel aus? Woher weiß ich, wann eine Auslegung richtig oder falsch ist? Wie gehe ich mit Leuten um, die eine andere religiöse Auffassung haben als ich? Welche Rechte hat ein gläubiger Christ in seiner Gemeinde? Darf ein Pfarrer heiraten? Was passiert mit den Abgaben an die Kirche und wer bestimmt ihre Verwendung? Dürfen auch Laien predigen, die ja keine Theologie studiert haben? Wer teilt das Abendmahl aus? Was verbindet uns mit oder trennt uns von anderen Religionen? Sollen sich Christen in die Politik einmischen? Und so weiter und so fort ...

Mit unserer Ausstellung über Sebastian Frank wollen wir an einigen dieser Fragen zeigen, wie es war und was es für den einzelnen Menschen bedeutete, sich von einer ganz bestimmten Lehre und Organisation von Kirche zu distanzieren; welche Schwierigkeiten im praktischen Leben auftraten, wenn man plötzlich zu einer anderen Auffassung von Kirche oder Glauben gelangte; welche Folgen es für den einzelnen Menschen oder auch für ganze Gruppen und Berufe haben konnte, die Bibel selbst auszulegen und sein eigenes Verständnis des Glaubens in praktisches Handeln umzusetzen; wie man sich auf ein neues und doch gemeinsames Verständnis von Glaube und Religion einigen konnte; und wie einsam ein Mensch sein konnte, wenn er seine aus dem eigenen Nachdenken über die Bibel und Gott erlangten Erkenntnisse oder Fehlinterpretationen ernst nahm und nach ihnen leben wollte. Unsere Ausstellung will also keine bloße Datensammlung oder Gedächtnisveranstaltung sein, sondern eher eine Frage an uns selbst, wie wir 2025 mit dem Erbe der Reformation umgehen, was es für uns persönlich bedeutet und was wir heute daraus für uns und für unsere Gemeinde lernen können.

#NieWieder

Am 27. Januar, dem nationalen Gedenktag für die Opfer des Holocaust, haben auch wir Christen in Büchenbach ein Zeichen für Zusammenhalt, Frieden und Gerechtigkeit gesetzt, indem wir in einem ökumenischen Gottesdienst zusammengekommen sind. Pfr. Reicherzer ermutigte anhand des Lebensbildes von Charlotte Knobloch zum Einsatz füreinander und zu Zivilcourage. Pfr. Ertel und das ökumenische Vorbereitungsteam stellten Anfeindungen jüdischer Menschen früher und heute gegenüber. An Gebetsstationen konnte speziell für unsere jüdischen Geschwister gebetet werden wie auch für die aktuelle Situation in Deutschland.



Es ist aber nichts verborgen, was nicht offenbar wird, und nichts geheim, was man nicht wissen wird.

Lukas 12:2



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.



Rätsel: Was haben Max und Marie gefunden?

Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus



Jesus gesehen. «Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu

Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

Lies nach im Neuen Testament:
Lukas 24,50-53

Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird wolkig!» – «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halla-benjamin.de

Auflösung: Max haben Max und Marie gefunden? - MAXÄFFEN.

Gottesdienstplan

Gottesdienste mit dem Symbol  ("Youtube") werden im Livestream gezeigt auf www.youtube.com/deinekirche. Wir feiern Gottesdienst in traditioneller und in moderner Form. Änderungen vorbehalten.

02.03.2025 So. v. d. Passionszeit (Estomihi)	Rothaurach	9:00	Gottesdienst, gleichzeitig 	Pfarrerin Schwarz-Biller
	Büchenbach	10:00	Gottesdienst moderner Form  gleichz. 	Pfarrerin Schwarz-Biller
07.03.2025 Weltgebetstag	Büchenbach	19:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der kath. Herz-Jesu Kirche	Vikar Spies & Team
09.03.2025 Invokavit	Büchenbach	10:00	Gottesdienst 	Lektor Schuster
16.03.2025 Reminiszerie	Rothaurach	9:00	Gottesdienst, gleichzeitig 	Vikar Spies
	Büchenbach	10:00	Gottesdienst 	Vikar Spies
23.03.2025 Okuli	Büchenbach	10:00	Gottesdienst in moderner Form  , gleichzeitig  , 	Pfarrer Ertel
28.03.2025	Büchenbach	20:00	Lobpreisabend	Vikar Spies
30.03.2025 Lätare	Rothaurach	9:00	Gottesdienst, gleichzeitig 	Pfarrer Ertel
	Büchenbach	10:00	Gottesdienst mit  ,  	Pfarrer Ertel
06.04.2025 Judika	Büchenbach	10:00	Gottesdienst in moderner Form, gleichzeitig 	Pfarrerin Schwarz-Biller
13.04.2025 Palmsonntag	Rothaurach	9:00	Gottesdienst, gleichzeitig 	Lektorin Schreiner
	Büchenbach	10:00	Gottesdienst 	Lektorin Schreiner
17.04.2025 Gründonnerstag	Büchenbach	18:30	Jugendabendmahl  im Gemeindehaus	Vikar Spies
18.04.2025 Karfreitag	Büchenbach	10:00	Traditioneller Karfreitags-Gottesdienst, mit Beichte und Abendmahl (Wein)  ,  	Pfarrerin Schwarz-Biller
	Büchenbach	14:00	Andacht zum Sterben Jesu auf dem Friedhof mit Musikteam	Pfarrer Ertel
	Rothaurach	17:00	Gottesdienst mit Beichte und 	Pfarrerin Schwarz-Biller
20.04.2025 Ostersonntag	Büchenbach	5:30	Feier der Osternacht, anschl. Osterfrühstück 	Pfarrerin Schwarz-Biller & Team
	Büchenbach	10:00	Gottesdienst mitgestaltet vom  	Vikar Spies
21.04.2025 Ostermontag	Rothaurach	9:00	Gottesdienst mit 	Pfarrer Ertel
	Büchenbach	10:00	Gottesdienst in moderner Form  , gleichzeitig Kindergottesdienst 	Pfarrer Ertel
27.04.2025 Quasi-modogeniti	Büchenbach	10:00	Gottesdienst  zur Jubelkonfirmation n. 60, 65, 70 u. 75 Jahren mit  und 	Pfarrerin Schwarz-Biller
04.05.2025 Miserikordias Domini	Kühedorf	10:00	Gottesdienst für Jung & Alt und Klein & Groß beim Zunft- und Kräutermarkt mit 	Pfarrerin Schwarz-Biller

11.05.2025 Jubilare	Büchenbach	10:00	Gottesdienst 	Vikar Spies
18.05.2025 Kantate, Vorstellung der Konfirmanden 2025	Rothaurach	9:00	Gottesdienst gleichzeitig 	Pfarrer Ertel
	Büchenbach	10:00	Gottesdienst in moderner Form  	Pfarrer Ertel
24.05.2025	Büchenbach	14:00	Gottesdienst mit Beichte und  für Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Angehörigen	Pfarrer Ertel & Pfarrerin Schwarz-Biller
25.05.2025 Konfirmation	Büchenbach	9:00	Festgottesdienst zur Konfirmation	Pfarrer Ertel & Pfarrerin Schwarz-Biller
	Büchenbach	11:00	Festgottesdienst zur Konfirmation	Pfarrer Ertel & Pfarrerin Schwarz-Biller
29.05.2025 Christi Himmelfahrt	Breitenlohe	10:00	Gottesdienst im Grünen mit 	Vikar Spies
30.05.2025	Büchenbach	20:00	Lobpreisabend	
01.06.2025 Konfirmation	Büchenbach	10:00	Festgottesdienst zur Konfirmation	Pfarrer Ertel & Pfarrerin Schwarz-Biller

) Gottesdienst mit Musikteam, ) Gottesdienst mit **Einzelkelch**-Abendmahl und wenn nicht anders angegeben alkoholfrei mit Traubensaft, ) mit Kindergottesdienst, ) mit Posaunenchor und mit ) Kirchenkaffee im Gemeindehaus im Anschluss des Gottesdienstes. Siehe: www.buechenbach-evangelisch.de.

Nutzen Sie den Bürgerbus für Fahrten zum Gottesdienst.

Die Buchung ist möglich bis Freitag 11 Uhr unter Telefon: 0151 679 678 93.

Brot für die Welt	
11 Tüten	675 €
Barspenden	660 €
Kollekte Rothaurach	25 €
Eintopfessen Büba u. Rothaurach	1.382,01 €
Konfirmanden – Brote	463,00 €
Konfirmanden – Plätzchen-Aktion	225,00 €
Adventskonzert	500,00 €
Gesamt-Überweisungsbetrag	3.930,01 €



TERMINE

- **14.-16. März**
Gemeindefreizeit in Altenstein
- **27. April**
Jubelkonfirmation nach 60, 65, 70 und noch mehr Jahren
- **25. Mai und 1. Juni**
Konfirmation 2025
- **29. Mai**
Himmelfahrts-Gottesdienst im Grünen in **Breitenlohe**
- **22. Juni - 13. Juli**
Ausstellung zu Sebastian Franck
- **29. Juni**
Gemeindefest